

## Geschäftsbericht 2020

### Arbeitstreffen der Gremien Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat im Januar 2020 an der HfH in Zürich

Wichtigstes Thema: Marie-Madlen Jeitziner berichtet über den Stand der Arbeit an der Bibliografie Basale Stimulation mit dem Ziel, diese auf der Homepage öffentlich zur Verfügung zu stellen. Eine gute Literaturübersicht ist Voraussetzung für jedwede wissenschaftliche Arbeit zu Konzeptinhalten. Wissenschaftliche Evidenz ist für die Relevanz von Konzepten in der Praxis von Bedeutung. Die Sammlung ist bereits beachtlich. Um einen Artikel oder eine Arbeit in die Bibliografie aufzunehmen, muss der Begriff „Basale Stimulation“ enthalten sein! Wir haben unsere Fachkolleg\*innen in den Ländern angeschrieben und um alle fremdsprachigen Veröffentlichungen gebeten. Einige Meldungen sind bereits eingegangen. Die umfangreiche Liste der Veröffentlichungen von Andreas Fröhlich wurde ebenfalls schon eingearbeitet.

Esra Yildirim, Studentin der Bibliothekswissenschaften an der Universität Bremen erarbeitete im Rahmen ihrer Masterarbeit ein Konzept für eine mögliche Datenbank Basale Stimulation. Marie-Madlen Jeitziner stand Frau Yildirim für entsprechende Fragen zur Verfügung.

Anwesend bei diesem Treffen waren: Susanne Rossius, Marie-Madlen Jeitziner, Lars Mohr, Elisabeth Bucher und Ulrike Reisenberger.

### Gremium Netzwerk der Weiterbildungsanbieter: Zukunftswerkstatt am 8. Februar 2020 in Ludwigsburg

Am 08.02.2020 fand das Jahrestreffen des WBA-Netzwerkes in Ludwigsburg statt. Dort trafen sich die derzeit aktiven Gruppen aus Deutschland und der Schweiz, um über das Thema Zukunftsfähigkeit und Akzeptanz des Konzeptes Basale Stimulation® in der sich aktuell stark wandelnden Bildungs- und Pflegelandschaft zu diskutieren und erste Lösungsansätze zu erarbeiten. Schwerpunkt war die Frage: „*Welche Bildungsangebote sind notwendig, um eine weiterhin gute und sichere internationale Verbreitung des Konzeptes*“

Internationaler Förderverein Basale Stimulation® e.V.

Sitz des Fördervereins: Stuttgart · Susanne Rossius, 1. Vorsitzende · Elisabeth Bucher Zingg, 2. Vorsitzende · Sekretariat: Kiefernweg 11 · 67691 Hochspeyer  
KONTAKT Telefon: +49 (0) 6305/206 70 32 · Telefax: +49 (0) 6305/206 70 31 · E-Mail: info@basale-stimulation.de · Internet: www.basale-stimulation.de

Finanzamt Stuttgart

USt.-IdNr.: DE 230 312 690

Amtsgericht Stuttgart

Registernr.: VR6636

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE21 6012 0500 0008 7342 00

BIC: BFSWDE33STG

Gläubiger-ID: DE96FBS00000596828

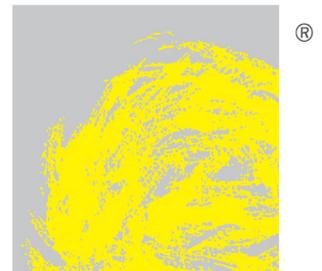
Raiffeisenbank Mörschwil

IBAN: CH17 8080 8006 6449 6510 7

BIC: RAIFCH22XXX

Konto: 90-5579-3





BASALE STIMULATION

### *Basale Stimulation® mit hohen Qualitätskriterien zu implementieren?“*

Mit der demokratisch-didaktischen Methode „Zukunftswerkstatt“ nach R. Jungk (W.H. Peterßen: Kleines Methoden-Lexikon, Oldenburg Verlag 2001) konnten internationale Probleme (z.B. sinkende Akzeptanz seitens der Arbeitgeber und Vorgesetzten, sinkende Bewerberzahlen für die Fachweiterbildung „Praxisbegleiter/in Basale Stimulation“) kritisch reflektiert und erste Schritte zur Handlungsfähigkeit wie bspw. Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Medien, Basale Stimulation in Verknüpfung zum Gesundheitsmanagement, Zusammenführung und Transparenz von Studien und Fallarbeiten erarbeitet werden. Das WBA-Netzwerk ist sehr daran interessiert, die Bedürfnisse und fördernden Impulse der Mitglieder des Vereins in ihre entwickelnde Arbeit aufzunehmen. Um das Thema umfassend abschließen zu können wollte sich die Gruppe am 24. Oktober 2020 erneut in Ludwigsburg treffen, welches leider pandemiebedingt ausfallen musste.

Dabei waren: Ruth Alder, Birgit Werner, Anne Kraft, Sandra Ebertus, Esther Aebi, Elisabeth Röthlisberger, Doreen Brunner, Marianne Pertzborn und Michael Goßen.

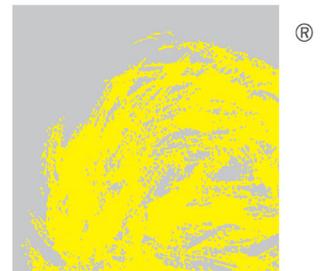
### **Vorstandstreffen am 7./8. Februar 2020**

im Gasthaus „Zur Noll“ in Jena. Wir haben überwiegend an der Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2020 gearbeitet, den Haushaltsplan erarbeitet, Geschäftsberichte verfasst, und diverse organisatorische Angelegenheiten bearbeitet.

Inhaltlich haben wir Texte zur verbesserten Argumentationsstrategie für das Konzept und für unsere Bildungsangebote in Anknüpfung an die o.g. Überlegungen der Zukunftswerkstatt weitergedacht, und für unsere Homepage erstellt.

„Evidenzbasiert“ besteht aus 4 Säulen:

- \* **Wissenschaftlichen Studien**
- \* **Patientenpräferenzen (was möchten / brauchen die Patienten)**
- \* **Expertenwissen**
- \* **den lokalen Ressourcen (was ist möglich)**



BASALE STIMULATION

Wir können bspw. auf folgende Studien verweisen:

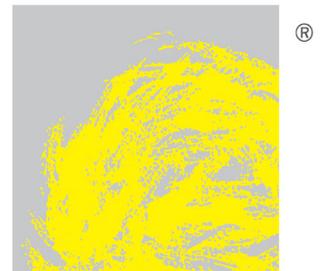
- *Kohler et.al 2018 (qualitative und quantitative Studie)* Auswirkungen von Basaler Berührung auf das herausfordernde Verhalten während der Körperpflege bei Menschen mit Demenz: eine Mixed Methods Studie
- *Kopke 2010 (quantitative Studie)* Die Atemstimulierende Einreibung (ASE) – Eine pflegerische Interventionsstudie zur Schmerzreduktion bei mehrfach erkrankten älteren Menschen
- *Mittelbach 2011 (quantitative Studie)* Die Auswirkungen therapeutischer Behandlungsmaßnahmen auf kardiale Stressfaktoren am Beispiel der Basalen Stimulation.

Mit dem untenstehenden Text stellen wir das Konzept auf unserer neuen Homepage vor und verweisen damit

a) darauf, dass die Kompetenz im Konzept einer entsprechenden Qualifikation bedarf.

b) dass Patienten/Klienten, Angehörige und Mitarbeiter profitieren.

c) auf die Pflegecharta des BMFSFJ, an welcher auch Christel Bienstein mitgearbeitet hat. („*Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen*“). Wir können davon ausgehen, dass die Inhalte der Charta sich zumindest teilweise in den Leitbildern der Einrichtungen und Träger wiederfinden.) *„Basale Stimulation ist ein Konzept für die pädagogische, pflegerische oder therapeutische Arbeit mit schwerstbeeinträchtigten Menschen aller Altersstufen. Stationäre und ambulante Einrichtungen haben mit im Konzept geschultem Personal einen deutlichen Qualitätsvorsprung. Basale Stimulation ermöglicht individuell therapeutisch sowie rehabilitativ fördernde Pflege und Begleitung nach aktuell wissenschaftlich anerkannten Kriterien. Mit basal stimulierender Pflege und Betreuung sichern Sie die Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen. Das Konzept kann auf unzählige positive klinische Erfahrungen verweisen, welche durch wissenschaftlich begründete theoretische Aspekte untermauert werden. Mit basalen Angeboten gelingt es Fachpersonen oder Angehörigen, einen nachhaltigen Kontakt zu ihren Lernenden, Patienten oder Familienmitgliedern aufzubauen und ihnen die Orientierung im Alltag zu erleichtern. Somit dient Basale Stimulation auch der Patientenzufriedenheit, der Patientensicherheit sowie der Berufszufriedenheit und Mitarbeiterbindung.“*



BASALE STIMULATION

## **Kurse und Fachweiterbildung**

Für die Vorstellung von Themen-, Basis-, und Aufbaukursen sowie unserer Fachweiterbildungen haben wir neue Texte für die Homepage entwickelt. Unter <https://basale-stimulation.de/> findet man jetzt eine zusammenfassende curriculare Beschreibung und eine kurze Beschreibung der zu erlangenden Kompetenz.

Den Kursen vorangestellt wurde der folgende Hinweis mit entsprechend hinterlegten Beispielfotos der neu entwickelten digitalen Teilnahmebescheinigungen und des neuen Lizenzstempels.

„Das Unterrichten des Konzeptes unterliegt der Lizenzpflicht. Lizenzierte Referenten weisen sich durch diese Teilnahmebescheinigung und den aktuell gültigen Lizenzstempel aus. Die alte Teilnahmebescheinigung ist nur noch bis Ende Dezember 2020 gültig!“

## **Mitgliederversammlung und Kongress**

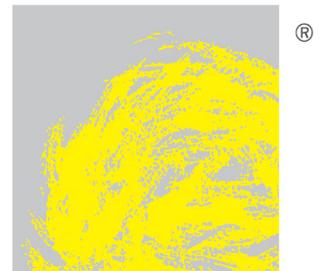
Aufgrund der Pandemie fielen Mitgliederversammlung und Kongress 2020 aus. Wir haben entsprechend Rücksprache mit dem Finanzamt Stuttgart gehalten. Der Rechenschaftsbericht 2019, der Kassenbericht 2019 sowie der Haushaltsplan 2020 wurden unseren Mitgliedern im internen Bereich unserer Homepage zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Die Mitgliederversammlung 2021 planen wir voraussichtlich digital. Auch diese Entscheidung fällten wir nach Rücksprache mit dem Finanzamt. Es fand auf Anregung des Finanzamtes Stuttgart ein Wechsel der Zuständigkeit nach künftig Kaiserslautern statt.

Der Internationale und interdisziplinäre Kongress Basale Stimulation in Graz wird nach Rücksprache mit dem Orga-Team Graz auf den 9./10. September 2021 verschoben.

## **Abschluss und Verabschiedung der Weiterbildungsanbietergruppe Freising**

Zahlreiche Fachpersonen der Basalen Stimulation wurden in Freising im Konzept ausgebildet und für dessen Werte sensibilisiert. Das Team der WBA Freising mit



BASALE STIMULATION

Elisabeth Wust, Edith Meyer, Beatrix Döttlinger, Heidrun Zolleis und Birgit Martin, gehörte zu den ersten Weiterbildungsgruppen, welche direkt durch Andreas Fröhlich und Christel Bienstein autorisiert wurden und Pionierarbeit im Bereich der Weiterbildung für das Konzept leisteten.

Seither ist die WBA Freising ein wichtiger Pfeiler für die Weiterentwicklung und den Fortbestand des Konzeptes gewesen. Mit Respekt, Anerkennung und großer Dankbarkeit blicken wir auf die vielfältigen Ergebnisse einer breit gefächerten Arbeit zurück.

Die geplante und gebührende Abschlussfeier musste leider Corona bedingt entfallen und wurde vom Vorstand schriftlich auf postalischen Weg organisiert.

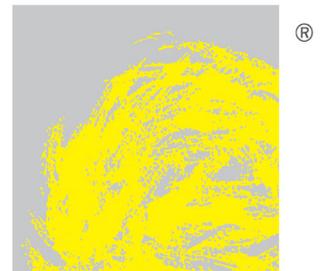
### **Überarbeitung des Einzelzertifizierungsverfahrens für die nicht deutschsprachigen Länder**

Das gesamte Dossier der Einzelzertifizierungsverfahren wurde von Elisabeth Röthlisberger und Anne Kraft, beide Kolleginnen aus dem Gremium Netzwerk WBA und seit 2019 als Gutachterinnen tätig, überarbeitet. Ziel dieser Überarbeitung war es, eine annähernde Vergleichbarkeit des Einzelzertifizierungsverfahrens mit den Fachweiterbildungen zu gewährleisten. Alle Dokumente wurden neu erarbeitet bzw. entwickelt und auf spanisch, italienisch und französisch übersetzt. Den Verantwortlichen in Spanien Barbara Roller und in Italien Sabine Kaserer wurden die Dokumente bereits zugestellt. Für die Kollegen/Kolleginnen in Frankreich folgt im Januar 2021 ein Termin für die Übergabe der Dokumente - jeweils im Rahmen eines Webinars.

Teilgenommen haben am Webinar im Juni 2020: Therese Musitelli, Vertreterin für Frankreich; Elisabeth Bucher, 2. Vorsitzende; Martina Tschopp, beratend für Spanien Barbara Lilli Roller, Verantwortliche Spanien; Anna Chissalè, Mentorin für Italien; Sabine Kaserer, Mentorin für Italien

*Beide Webinare wurden durch Elisabeth Röthlisberger zu folgenden Themen gestaltet:*

- *Einführung in die Orientierungsräume und wie diese in der Weiterbildung angewendet werden können*
- *Einführung in die Abschlussarbeit bei einer Einzelzertifizierung (Leitfaden, Fragestellung, Ziele, Kriterien, Bewertung)*



BASALE STIMULATION

## **Vorstandstreffen am 17./18. Juli 2020 in Berlin**

### **Einige Themen waren:**

- Öffentlichkeitsarbeit, Homepage Inhalte, Flyer, Social-Media, Podcasts
- Organisatorische Absprachen mit der Albertinen Akademie für die Pflegeberaterkurse
- Überarbeitung der Antwortschreiben bei Kündigungen
- Kongress, MV 2021
- Info durch Elisabeth Bucher zu den Einzelzertifizierungsverfahren und Zusammenarbeit mit den fremdsprachigen Ländern, Übersetzung des Rahmencurriculum französisch und italienisch sind abgeschlossen, spanisch stehen noch Korrekturen aus.

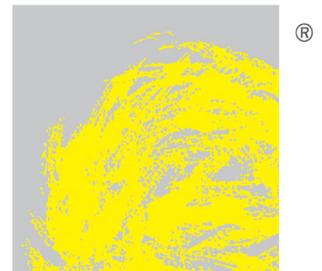
## **Digitales Meeting Vorstand / Beirat am 21. August 2020**

Vier Themen standen im Vordergrund:

- Entwicklung eines Fragebogens zur Evaluation des Pilotkurses Pflegeberatung mit Schwerpunkt Basale Stimulation nach § 45 SGB XI in Hamburg
- Eine einfache Bibliografie (in Form einer Exceltabelle) ist fast fertig. Es bedarf noch einiger Ergänzungen um diese unseren Mitgliedern zugänglich zu machen. Leider konnte M.M. Jeitziner aufgrund der Corona bedingten hohen Arbeitsbelastung die Arbeit noch nicht abschließen.
- Weiter haben wir uns beraten zum Forschungsbericht von Frau Yildirim zu den Möglichkeiten einer elektronischen Datenbank Basale Stimulation. Die vorgeschlagenen Möglichkeiten sind alle viel zu teuer und übersteigen unser Budget.
- Diskussion zu Weiterbildung basale Stimulation an Hochschulen

## **Überarbeitung der digitalen Teilnahmebescheinigungen**

Die digitalen Teilnahmebescheinigungen, welche seit 2019 im Einsatz sind, wurden basierend auf dem Feedback der Lizenznehmer und des Sekretärs überarbeitet. Der Fokus der Überarbeitung liegt bei der Optimierung der Arbeitsabläufe für den Sekretär und der Handhabung durch die Lizenznehmer. Parallel wurden auch die fremdsprachigen Bescheinigungen fertiggestellt. Die



BASALE STIMULATION

Vorlagen für die Teilnahmebescheinigungen können von den Fachpersonen kostenfrei im Sekretariat angefordert werden.

### **Pilotkurs Zertifikatslehrgang Basale Stimulation in Graz**

Am 19. Oktober konnte der Pilotkurs mit 8 Teilnehmenden in Graz starten. Der Kurs wird durch Anne Kraft als Gutachterin des Netzwerk-WBA begleitet und am Ende evaluiert. Susanne Rossius stellte am Ende dieser Woche den Verein via online Meeting vor, und stand für Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.

### **Ganztägiges digitales Vorstandsmeeting am 27. November 2020**

Planung und Vorbereitung MV 2021

- Haushaltsplan 2021
- Homepage
- Digitale Zertifikate / Weiterbildung
- Div. Pendenzen / To Do Listen, Verschiedenes

Am 13. März, 06. Mai, 22. Mai, 04. Juni, 23. Juni, 29. Juli, 02. September, 30. September, 27. Oktober und am 14. November führten wir 2-3 stündige Videokonferenzen zu div. laufenden Tagesgeschäften durch. (detaillierte Protokolle liegen vor.)

In der Kalenderwoche 42 stattete Elisabeth Bucher, 2. Vorsitzende, Markus Schäfer im Sekretariat in Hochspeyer einen Besuch ab um ihn bei Archivierungsarbeiten zu unterstützen und den fehlenden physischen Kontakt mit dem Vorstand des Jahres 2020 zu mildern.

### **Verschiedenes**

- Überarbeitung unseres Standardschreibens- und Verfahrens bei Mitgliederaustritten, sowie Etablierung eines Feedbackverfahrens zur Verbesserung unseres Angebotes.
- Kontinuierliche Arbeit und Weiterentwicklung an der Homepage



BASALE STIMULATION

- Kongress Graz 2021, Einrichtung Anmeldung und Workshops durch Monika Jesche (Vorstand) und Erich Griesslechner in Abstimmung mit dem Orga-Team Graz und dem Sekretariat
- Etablierung einer verantwortlichen Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Pflegeberatung mit Schwerpunkt Basale Stimulation nach § 45 SGB XI. Die Koordination dieser Gruppe übernehmen Elisabeth Wust und Andreas Griebel. Aufgabe dieser Gruppe ist auch die Evaluation der bisherigen Arbeit auf diesem Gebiet, welche in der Rahmenvereinbarung mit der Barmer Ersatzkasse festgeschrieben ist. Die Evaluationsergebnisse wurden der BEK am 4. Januar 2021 zugestellt.
- Entwicklung einer Infobroschüre Basale Stimulation. Auf unserer Website <https://basale-stimulation.de/infobroschuere/> steht der Flyer zum Download bereit. Bei Bedarf kann der Flyer auch in gedruckter Form in unserem Sekretariat bestellt werden.